

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 5 (1929)
Heft: 44

Rubrik: Bilder aus aller Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



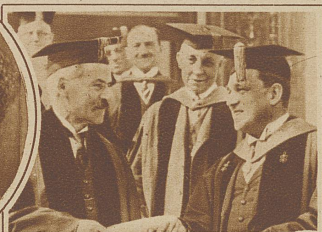
Links nebenstehend: Der Nordpolforscher Knud Rasmussen kehrte von seiner Grönland-Expedition zurück, wo er in Kap York den Grundstein zur nördlichsten Kirche der Welt legte. In seiner Begleitung fuhr ein junges Eskimomädchen, das nach Dänemark kam, um dort Ausbildung als Hebamme zu erhalten. Sie sieht ange-
nehm aus, etwas scheu und trägt das wundervoll farbige, gestickte, grönländische Festtagskleid



Demonstration für das Volksbegehren im Berliner Lustgarten. Man sieht hier sehr viele Regen-
schirme, auch ziemlich viel Leute, aber es ist nicht zu bestreiten, daß im Hintergrund noch viel freier
Platz für Demonstranten übriggeblieben ist

Neues vom englischen Ministerpräsidenten und seiner Tochter.

Mac Donald hat in Amerika an einem Tage hintereinander einigen Tausend Menschen die Hand
reichen müssen und ist davon ganz erschöpft und erholungsbedürftig in einen Stuhl gesunken. Man
hat ihn drüben allerdings auch in angenehmer Weise geehrt. So ist er Ehrendoktor der George
Washington-Universität geworden. Im übrigen aber muß
es für ihn einen Verlust bedeuten, daß seine lebenswürdige



Der Präsident der George Washington-Universität,
Dr. LLOYD HECK MARION,
überreicht dem englischen Premier das Certificat
der Doktorwürde

Die junge Tochter des englischen
Premiers, Fräulein Isabel Mac Don-
ald, deren Heirat mit Lord Arnold
jetzt bekräftigt wird

und beliebte Tochter sich verheiratet. Sie hat, da Mac Donald Witwer ist, dem Hause vorgestan-
den und bei Empfängen und Gesellschaften die Stelle der Frau versehen. Das ist eine wichtige
und schwere Aufgabe. Wer soll sie nun erfüllen?

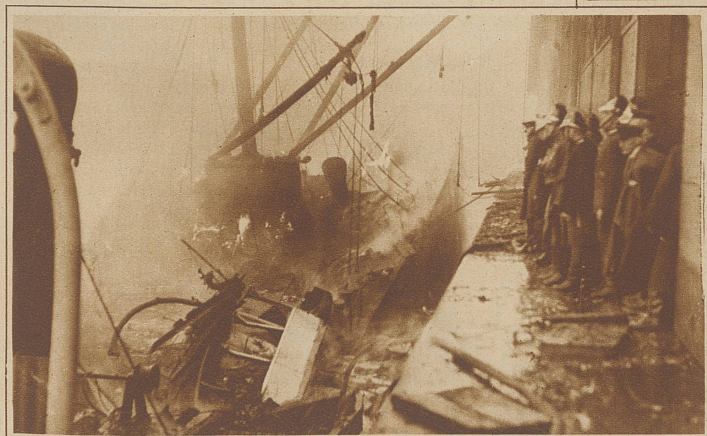


Das Bild des gesunkenen und zerstörten Schiffes

Schiffbrand in den Docks von Liverpool.

Das französische Frachtschiff «Oklahoma», mit Baumwolle und endzündbaren Chemikalien an
Bord, geriet im Liverpoolsen Hafen in Brand. Die Flammen schlugen hoch in die Luft. Andere
Schiffe und Ladungen waren bedroht. Schließlich riß eine Explosion das Schiff auf. Es sank.

Links nebenstehend: Der Dampfer «Oklahoma» in Brand





Aufziehen der von der protestantischen Jugend der Schweiz gestifteten Jugendglocke durch die Schulkinder

Die neue protestantische Kirche in Hochdorf (Luzern)

PHOT. SCHÜRCH

Rechts nebenstehend: Kirche und Pfarrhaus während des Glockenaufzuges



Rechts nebenstehend:

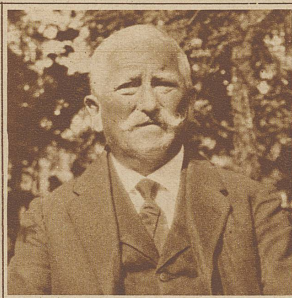
G. Walter von Tobel

Direktor der Union Schweiz. Briket-Import-Gesellschaft, ist 54jährig in Zürich gestorben. Phot. C. Ruf

Mittleres Bild:

Oberrichter Konrad Zuberbühler von Urnäsch,

der seine Gemeinde 17 Jahre lang im appenzellisch-außererodischen Kantonsrat vertrat, 10 Jahre dem Kriminalgericht angehörte und seit 1919 dem Obergericht, starb im Alter v. 70 Jahren



Links nebenstehend:

Oberstl.

Antoine Dufour-Anderau,

ein regsamer Förderer des Autosportes seit dem Aufkommen des Automobils und seit 1925 Zentralpräsident des Schweizer Automobilklubs, starb im Alter von 52 Jahren in Versoix bei Genf. Dufour dürfte einer der ersten Automobilbesitzer der Schweiz gewesen sein

Untenstehendes Bild:

Ein Sieg der Schweizer Köche

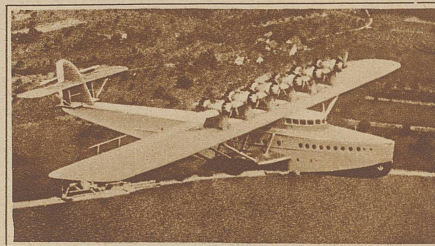
PHOT. AHRENS



Graf Hermann Keyserling auf der Reise nach Südamerika. Dies ist der deutsche Philosoph Keyserling, der uns Schweizer in einem seiner Bücher etwas abfällig kritisiert hat. Bekanntlich hat er uns alle vornehmen und generösen Gefühle abgesprochen. Dies widerlegen wir dadurch, daß dieses Bild von seiner Amerikareise nun trotz allem in unsere Zeitung aufgenommen wird. Der Herr Graf wird das anerkennen und in seinem nächsten Buche seine Auffassung über den Schweizer Charakter berichtigen!



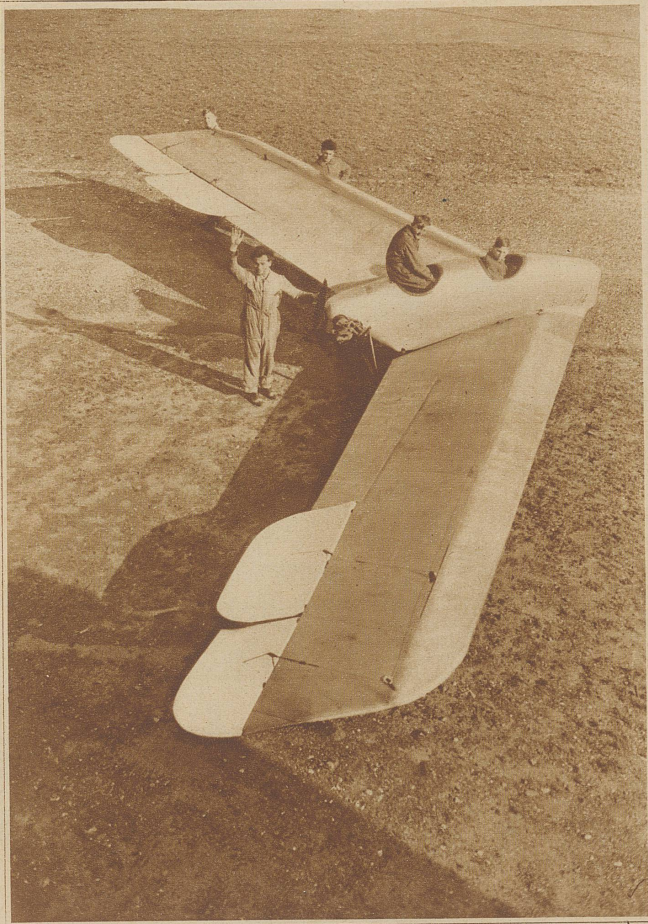
Die vom Schweizerischen Kochverband (Union Helvetica) an die große internat. Kochkunstausstellung in Frankfurt a. M. entsandte Mannschaft hat in der lebenden wie in der lebenden Kochkunst einen großen Sieg errungen und sich im Klassement der nationalen Gruppen - es beteiligten sich Amerika, Deutsch-



Ein Rekordflug mit 169 Personen.

Das große Flugboot «Do X» der Dornier-Werke hat letzte Woche einen Rekordflug mit 169 Personen über dem Bodensee unternommen. Kein anderes Luftfahrzeug hat bisher auch nur annähernd diese Zahl von Personen durch die Luft getragen

land, England, Frankreich, Österreich und die Schweiz - an die erste Stelle gesetzt. Die Mannschaft bestand aus: (von links nach rechts) A. Furrer, St. Moritz und Basel; W. Hongler, Zürich; W. Hauri, Luzern und St. Moritz; Ch. Bacher, Zürich; E. Maron, Luzern und St. Moritz; A. Konrad, St. Moritz und Basel



Ein schwanzloses Flugzeug. Es ist nach den Plänen des Zürcher Kunstmalers Solenhoff vom Forschungsinstitut der Rhön-Rossitten-Gesellschaft konstruiert und letzte Woche zum erstenmal in der Öffentlichkeit vorgeführt worden

Zum Attentat auf den italienischen Kronprinzen

Untenstehendes Bild:

Kronprinz Umberto wird am Bahnhof von König Albert, seinem zukünftigen Schwiegervater, begrüßt. Wenige Augenblicke später fiel der Revolverschuß, ohne zu treffen



Der Attentäter Ferdinando de Rosa, ein 23jähriger italienischer Student, wird nach der Tat von der Polizei weggeschleppt

Nebenstehendes Bild: **Kurzer Roman.** Der junge Herzog von Anhalt verliebte sich in die hübsche Schauspielerin Elisabeth Strickroth und heiratete sie, trotz verschiedener Widerstände. Es gab aber aus den beiden kein glückliches Ehepaar. — Elisabeth hatte sich auf der Bühne weicher gefühlt als im Herzogspalais. Man schied also. Er ist nun wieder lediger Herzog und sie spielt in Berlin in dem Lustspiel »Ballerina des Königs« die Titelrolle. — Immerhin hat sie von einer Herzogsresidenz demnach den Sprung an einen Königshof gemacht

Ein zahmer Adler



Der Engländer Captain Knight hat einen in Indien gefangenen Adler so gezähmt, daß die Kinder mit ihm spielen können

§

Bild im Kreis: Aber auch für die Jagd ist der Adler abgerichtet. Captain Knight hat ihn nur in die Luft zu werfen und schon stößt das Tier mit gewaltigem Schlag der Schwingen auf die Beute





Das begeisterte Publikum bejubelt das einzige Tor der Schweizer

Fußball-Länderspiel Oesterreich – Schweiz in Bern

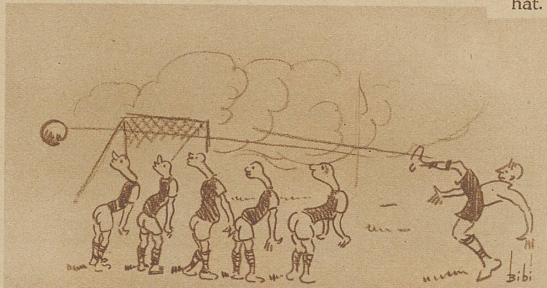
Mit diesem spannenden Länderkampf, den die glücklicheren Oesterreicher 3:1 für sich entscheiden konnten, hat die Schweiz ihre Spiele um den «Europacup», den prachtvollen, vom tschechischen Ministerpräsidenten Svehla gestifteten Pokal zum Abschluß gebracht. Wenn auch die erzielten Resultate nicht befriedigen können – es wurde kein einziges der 8 Spiele gegen Oesterreich, Italien, Ungarn und Tschechoslowakei gewonnen – so konnte man doch am Sonntag zur Ueberzeugung kommen, daß sich der schweizerische Fußballsport wieder in aufsteigender Linie beweist und die nach der Pariser Olympiade eingetretene Krise überwunden hat.



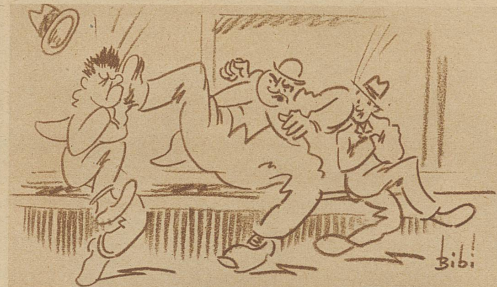
Pasche nimmt einem österreichischen Stürmer den Ball vom Fuß



Die Schweizer Nationalen betreten unter Führung Ramseys das Spielfeld



«Der Näbedüre»-Penalty sägte d'Schwitz»



Der Fußballfanatiker «spielt mit»

FUSSBALLMATCH DER 1. GEGEN DIE 2. DIVISION ZUGUNSTEN DER NATIONALSPENDE



Ein erfolgreicher Angriff der 1. Division



Progin ist aussichtslos geschlagen